

Beim Heimgang und Begräbnis unsres teuren
Etschlafenen, des Herrn

Dietrich von Bose

sind von allen Seiten so zahlreiche Beweise der
Liebe und Verehrung für den Verstorbenen und
der wärmsten Anteilnahme an unserm Schmerz
zum Ausdruck gebracht worden, daß wir nur
auf diesem Wege

unsern tiefgefühlten Dank
aussprechen können.

Merseburg, im November 1919.

Familie von Bose.

Treue Kameradschaft und Anhänglichkeit be-
wies der Kriegerverein zu Frankleben anlässlich
des Todes seines Gründers aus dem Jahre 1868
und Ehrenvorsitzenden, des Herrn

Dietrich von Bose

Oberleutnant a. D.

Im Namen der Hinterbliebenen bitte ich auch
an dieser Stelle herzlichsten Dank ent-
gegennehmen zu wollen.

Merseburg, den 27. November 1919.

Hanscarl von Bose

Kgl. preuß. Hauptmann.

Rein. Malzextrakt
Rein. Medizinal-Lebertran
in Flaschen und ausgewogen

Lebertran-Emulsion
Haematogen
Malz- und Eisentropfen
empfehlen

Adler-Drogerie

Kurt Atzel

Fernruf 311.

Fernruf 311.

Ämtliche Verzeichnisse von Wertpapieren
nebst

Eidesstattlicher Eigentumserklärung,

die bei dem hiesigen Finanzamt
von denjenigen Effektenbesitzern
eingereicht werden müssen, welche
ihre Papiere nicht bei Banken
oder andern Geldinstituten hinter-
legen wollen, sind

nur in der Zeitungs-geschäftsstelle
Kälderstrasse 4 zu haben.

Prima reiner Kakao
Bündel 16 u. 18 M.

Schokoladenpulver

1/2 Pf. 12 - M.

Große und kleine Tafeln

Schokolade

Malz- u. Fruchtbonbon

Butterkeks

empfehlen

Martha Hoffmann,

Weinhardt Schokoladenfabrik.

Gottsdorffstraße 14.

Muszichtsich,

Gr. 100/100, gut erhalten, zu

verkaufen. Auskunft in der

Expedition dieses Blattes.

Gebr. Belhmann

Werkstätten

für Wohnungskunst

Halle a. d. S.

Oroße Steinstraße 79-80.

Bequeme

Polstermöbel.

Umzüge

von und nach jedem Drie er-

ledigt tadelsmäßig und billigst

Spezialer Malusczak,

Polsterer, (S. W. Eisenbahn)

Bauern-Verein
Merseburg u. Umgegend.
Versammlung:

Dienstag, den 2. Dezbr. 1919,

nachmittags 3 Uhr im „Tivolli“.

Tagesordnung:

1. Geschäftsliche Mitteilungen.

2. Bericht über den Vereins-

Arbeitsjahr 1919 (Kreis-Bauern-

Verband (Kreis-Bauernschaft),

Anrede der Morgenblätter der

einzelnen Mitglieder und

Freilegung des Beitrages

zum Kreis-Bandbund.

3. Bericht über den Verein-

Arbeitsjahr.

4. Vortrag: „Saatenwahl

bei Getreide und Kartoffeln

für die Herbstsaat.“

Vortragender: Herr Saat-

inspektor Hermann

5. Antrag an den Bandbund

6. Antrag an den Bandbund

7. Antrag an den Bandbund

8. Antrag an den Bandbund

9. Antrag an den Bandbund

10. Antrag an den Bandbund

11. Antrag an den Bandbund

12. Antrag an den Bandbund

13. Antrag an den Bandbund

14. Antrag an den Bandbund

15. Antrag an den Bandbund

16. Antrag an den Bandbund

17. Antrag an den Bandbund

18. Antrag an den Bandbund

19. Antrag an den Bandbund

20. Antrag an den Bandbund

21. Antrag an den Bandbund

22. Antrag an den Bandbund

23. Antrag an den Bandbund

24. Antrag an den Bandbund

25. Antrag an den Bandbund

26. Antrag an den Bandbund

27. Antrag an den Bandbund

28. Antrag an den Bandbund

29. Antrag an den Bandbund

30. Antrag an den Bandbund

31. Antrag an den Bandbund

32. Antrag an den Bandbund

33. Antrag an den Bandbund

34. Antrag an den Bandbund

35. Antrag an den Bandbund

36. Antrag an den Bandbund

37. Antrag an den Bandbund

38. Antrag an den Bandbund

39. Antrag an den Bandbund

40. Antrag an den Bandbund

41. Antrag an den Bandbund

42. Antrag an den Bandbund

43. Antrag an den Bandbund

44. Antrag an den Bandbund

45. Antrag an den Bandbund

46. Antrag an den Bandbund

47. Antrag an den Bandbund

48. Antrag an den Bandbund

49. Antrag an den Bandbund

50. Antrag an den Bandbund

51. Antrag an den Bandbund

52. Antrag an den Bandbund

53. Antrag an den Bandbund

54. Antrag an den Bandbund

55. Antrag an den Bandbund

56. Antrag an den Bandbund

57. Antrag an den Bandbund

58. Antrag an den Bandbund

59. Antrag an den Bandbund

60. Antrag an den Bandbund

Merseburger Ruder-Gesellschaft
(e. V.)
Heute, Freitag, abends 7 1/2 Uhr:
Club-Abend
im „Ratskeller“.
Der Vorstand.

Merseburger Mieterverein.
Montag, den 1. Dezbr. 1919, abends 7 1/2 Uhr
im „Tivolli“ (Großer Saal):
Deffentliche Mieterversammlung.
Redner: Herr Bruno Groß, Bochum.
Vorstand des Verbandes rhein. westf. Mietervereine.
Tagesordnung:

1. Das Recht auf eine gesunde Wohnung.

2. Die Erfolge der Mieterbewegung.

3. Sozialisierung des Wohnungswesens.

Nach dem Vortrage freie Ansprache.

Es liegt im Interesse eines jeden Mieters, diese Ver-

sammlung zu besuchen.

Eintritt 50 Pfg. und Kartenbesitz.

Der Vorstand.

Ratskeller Merseburg.

: Eröffnet am 29. November 1913 :

Anlässlich des 6jährigen Bestehens

Sonabend, den 29. November, von 7 bis 11 1/2 Uhr:

Erstklassiges Künstler-Konzert

Besetzung: Klavier, Harmonium, 2 Geigen, Cello, Fide

Sonntag, den 30. November, von 11 bis 1 Uhr:

Frühschoppen-Konzert

von 4 bis 11 1/2 Uhr:

Künstler-Unterhaltungsmusik

Dir. Konzertmeister Putler. Otto Kiebler.

Casino. Heute Freitag,

abends 7 Uhr:

Leipziger Seidel-Sänger.

Eintrittskarten bei E. Frahnert

und an der Abendkasse zu haben.

Müllers Hotel.

Montag, den 1. Dez., 7 1/2 Uhr:

Einmaliger Kaffeemeier, Vortragender des Deutschen

Vereins: Dr. Adolf Jäger, Vorsitzender des D. B.

Vertrages d. M. A. A. S. Jäger, „Ideal und Leben“, Hamburg.

Es gibt ein Fortleben

nach dem Tode.

Inhalt neu: Was ist der Tod? Wo wohnt unsere

Seele nach dem Tode? Erleben wir uns wieder?

In Berlin 25 mal wiederholt.

Karten im Vorverkauf in der Papierhandlung Börsch,

Reichenstr. 8a, Markt 2-150, 1.- und 2. Etage.

Von Kaffeemeier in ein wunderschönes Buch „Fortleben

des Lebens nach dem Tode“, 400 Seiten, geb.

16.50 M. Verlangen Sie es bei Ihrem Buchhändler

oder dem Verlag „Ideal und Leben“, Hamburg 37.



Sichern Sie sich vor
dem neuen Ausbruch
des beliebtesten und
praktischsten

Geschenk
zu Weihnachten,
Geburtstagen und
Hochzeiten

Aluminium-
Geschirr.

Halle a. S.

Sobel.
Steinweg 45.
Callwischstr. 9. Reister.
Ammerdorfer Bahnhofstr.

Schrotmühlen

mit Mehlmühle für Gabel-
reibe und Feinreibe, prima
Fabrikate, verschiedene Größen
abzugeben. Dreher & Co.,
S. m. b. H., Halle a. S., Land-
wehrstraße 2.



f a f f - Nähmaschinen

für Haushalt und Gewerbe

Mustergültiges Fabrikat

von hoher Vollendung - keine Massenarbeit!

Vorzüglich geeignet zum

Nähen - Sticken - Stopfen

empfehlen als

passendes Weihnachtsgeschenk

Gustav Engel's Söhne, Merseburg

Weissenfeller Strasse 7. Fernruf 203.

Briefmarken-Sammlung

zu verkaufen. Wo? sagt die

Expedition dieses Blattes.

Vertrag, 30-jähr. Dienst-

schein mit Landfr. Weisw.

im Heimat. Offerten mit näh.

Angaben, wenn möglich mit

Bild unter L. U. 1550 und

Moske. Leipzig.

Wohnung

3 bis 4 Zimmer, Küche

usw., von Brautpaar

für 1. April od. früher

gesucht. Angaben er-

heben unter B. H. 4 an

die Expedition dieses

Blattes. ++

Blattes. ++

Stadtheater-Halle
Sonabend, abds. 7 1/2 Uhr:
Tosca.
Sonntag, vormittags:
Das Drama der Jugend
in Deutschland.
Sonntag, nachmittags:
(Wolfsvorstellung.)
Kameraden.
Sonntag, abds. 7 1/2 Uhr:
Das Christ-Eisfeld.

Ein Paggon

Steingut

Rafschgarnituren,
Süßgarnituren,
Kaffeetassen,
Milchtöpfe

weiß und bunt,
Milchtöpfe
alle Größen,
Nachgeschirre,
Zeller, Tassen usw.

in guter Qualität zu billigen
Preisen.

Paul Ehlert.

Goldgarnitur

Goldgarnitur
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

1000 Zählern
mit 1000 Zählern

Bekanntmachung Redaktion Politikt, Verit. und von. Zeit: Saun 3 Bog, Sport: M. Dohheimer, Anzeigen: D. Bais.
Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt E. Bais. sämtl. in Merseburg.

Politische Rundschau

Evangelischer Kulturkampf?

Die Minister des provisorischen Landesregierens Kirchentums Dr. Süßdorf, Heine und Oeser haben der evangelischen Kirche die Genehmigung zu...

Glockenmetall und Schieberbund.

In den Kirchengemeinden ist starke Beunruhigung über das Schicksal der 1. Glockenmetall-Glocken, und große Mißstimmung besteht angesichts der Unmöglichkeit, sich zu einmütigen erdweidischen Preisen neue Glocken zu beschaffen...

Interaktion des Privatlebens auf die Pension?

Die „Kronzeitung“ erörtert aus juristisch-fiskaler Ansicht, auf welchen Gebieten des Reichsfinanzministeriums Erwerbseinkommen sei ein Gegenstand der Besteuerung...

Eine Zentralausstellung des Reichsministeriums des Innern.

Bei der Reichszentrale der Arbeitsnachweise ist im Juni d. J. eine Abteilung für ausübende Militärveteranen eingerichtet worden...

Im Dunkel.

Roman von Reinhold Drimann.

(Schluß des Vortrags)

19) Es mußte etwas im Ausdruck seiner Worte gewesen sein, das Hilke mißfiel oder sie geradezu verletzete. Denn in einem weniger freundlichen Ton, als sie ihn bisher angenommen hatte, sagte sie: „Wir darüber den Kopf zu zerbrechen, habe ich keinen Grund. Viel dringender, Herr von Legow, verlangt es mich zu erfahren, weshalb Sie diese Unterredung mit mir gesucht haben. Sie haben ja gewiß nicht ohne triftige Ursache zwei Stunden Ihrer kostbaren Zeit geopfert, um mich zu erwarten.“

schäftslebens einzugleichen. Außer dieser, die freien Berufe beschäftigende Stelle ist, wie die B. B. K. erfahren, auch beim Reichsministerium...

Die Hauskauterform.

Der Staatsbauplatzsausschuß der preussischen Landesparlamentarier hat sich im allgemeinen für die Hochhausform im Sinne der Reinerwartungsvorgänge entschieden...

Studentenführung gegen den Untersuchungs-Ausschuß.

In Heidelberg fand eine große studentische Kundgebung gegen den Untersuchungs-Ausschuß statt, an der alle studentischen Korporationen teilnahmen...

Die deusfationale Fraktion

Der Nationalparlamentarier hat in ihrer am Dienstag abgehaltenen Fraktionssitzung es für bräunlich notwendig gehalten, daß infolge der Note Clemenceau und der holländischen Aufkündigung der Ausschüsse für auswärtige Angelegenheiten in möglichst umgehender einer Sitzung einberufen wird.

Konferenz der einzelstaatlichen Justizminister.

Reichsjustizminister Schiffer hat die Justizminister der Reichstaaten für Freitag nach Berlin einladen, um mit ihnen allgemeine Besprechungen über die Rechtsprechung zu betreiben...

Strafantrag Erbacheren gegen die „Deutsche Zeitung“.

Die „D. Z.“ bringt die Nachricht über die Vereinnahmung für Aus- und Einbürger durch Erbacherer mit einem gewissen Herrn Nachschütz. In zutunfähiger Stelle wird die Weltbühne als Strafgegenstand bezeichnet.

Preussische Landesversammlung.

In der achtsten Sitzung begrüßte Abg. Bradmann (Str.) seine formale Anfrage betr. das Tuberkulose-Heilmittel

Tuberkulose-Heilmittel

und fragt, welche Schritte die Regierung für die möglichst allgemeine Anwendung des Mittels zu tun gedenke.

Ministerdirektor Dr. Ostfink: Ein entzündliches Mittel über den Wert des Mittels ist in der Tat vorläufig nicht absehbar. Es müssen noch weitere Gutachten von Autoritäten abgefordert werden.

Abg. Graf-Krauß (Soz.) berichtet über oländische Erfolge des Mittels im Krankenhaus zu Kraußfurt. Am das

Wolk selbst und die Ärzte müsse man sich wenden, damit die erforderliche Ausnutzung des Mittels erfolge. Abg. Dr. Göttschmann (Zem.): Die martialischer Art mit der Friedemann in Amerika auftritt, hat leider der deutschen Wissenschaft sehr geschadet.

Minister Schiffer: Herr Friedemann erklärt mit amtlich, daß die gegen ihn erhobenen Vorwürfe nicht zutreffen, daß die Durchsichtsstellen für eine Konstatation sich auf höchstens 30.000 belaufen, und daß der größte Teil seines Vermögens in Amerika liegt.

Englische Kolonialgrenzen.

Aus London wird gemeldet: Sensationelle Enthüllungen über die Zustände in den englischen Kolonien fördert ein Prozess, der gegenwärtig in Londoner Gerichte befohlen ist. Der britische Resident in Nigeria verurteilte den Besitzer der Monatschrift „African Yearbook“ wegen Verleumdung durch einen Artikel, der im Dezember 1918 in einer Zeitung erschienen war.

Aus Stadt und Umgebung

Lichtüberbauwerke des Bezirksausschusses für Jandensleben, im Reiterausbeist Merseburg.

* Am Juli 1919 wurde die Lichtüberbauwerke des Reiterausbeist Merseburg zum zweiten Male ein Verzeichnis ihrer Lichtüberbauwerke herausgegeben. In dem Verzeichnis sind 3131 Lichtüberbauwerke aufgeführt, die im Laufe der letzten Jahre in Merseburg entstanden sind.

nicht der Mann, der sich ohne energielichen Widerstand hätte entziehen und gefangen lassen lassen. Ellen hat mich gesagt, daß er stets einen geladenen Revolver bei sich trägt, und er würde gewiß nicht abgeben haben, im Falle der Gefahr von seiner Waffe Gebrauch zu machen.

An die Entführung bei hellem Tageslicht und in einer den Blicken aller Passanten zugänglichen Autostraße vermag auch ich, offen stehend, nicht recht zu glauben.

Auf die Fahrt nach einem weit entlegenen Ziel würde ich Ihre Brüder ja aus vermittlung von vornherein nicht eingeschlossen haben. Es bleibt also nur die Annahme übrig, daß er mit verbrecherischer Absicht in einen nahe gelegenen Hinterhalt gelockt worden ist.

Er brach ab, denn er sah das Erschauern, das die Schultern des jungen Mädchens erbeben machte, und die verzerrte Gestalt, mit der sie die Sandhähnen zusammenreißt. Aber Hilde nahm alle Kraft des Willens zusammen, um sich von ihrer Bewegung nicht übermäßig zu lassen.

Sagen Sie mir alles, was Sie wissen und was Sie denken, hat sie leise. Ich werde stark genug sein, es zu tragen.

Mein Bericht ist schon zu Ende. Der ganze Vorgang hat sich nach dem Bericht des einzigen Zeugen, den ich bis jetzt ermitteln konnte, innerhalb eines sehr kurzen Zeitraums abgepielt, und mein unglücklicherweise intelligenter Gewährsmann hat mehr gehört, was zwischen den drei Personen gesprochen worden ist, noch konnte er mit irgendwelche brauchbare Angaben über die von dem Fahrzeug eingeschlagene Richtung machen.

Wer aber ist dieser Gewährsmann gewesen? Und wie sind Sie zu ihm gekommen? — Hat Ihnen ein Zufall dazu verholfen, nachdem bis dahin trotz aller Zeugnisaufträge und polizeilichen Nachforschungen keine einzige brauchbare Meldung eingegangen war?

Man kann es wohl nicht eigentlich bloßen Zufall nennen, wenn ich auch diesem mächtigen und unerschütterlichen Bundesgenossen recht viel zu danken habe. Aber ich bin ihm zu Hilfe gekommen, so gut ich konnte. Und was ich ermittelt habe, war nur die Bestätigung einer von vornherein gehegten Vermutung.

(Fortsetzung folgt.)

Ich wollte, daß ich das Bestreben für möglich hätte hätte — aber ich kann es nicht. Mein Bruder war gewiß

